

Unschuld auf Leben & Tod

~ Seikatsu mujitsu to shi ~

Von BexChan

Prolog: Der Anfang

Ein kleines Zimmer. Es spiegelt die japanische Tradition wider mit einer kleinen Futonmatte und Zeichen der Kalligraphie an den dünnen Wänden.

Kein Licht leuchtet, es ist mitten in der Nacht. Das einzige, was ein bisschen Licht ins Dunkle bringt, ist der Bildschirm des Rechners, an dem Kinsho Aoi schon seit knapp zwei Stunden sitzt. Seine wässrigen blauen Augen sind geweitet vor Freude und seine zierlichen weiblichen Finger rasen immer wieder über die Tastatur. Auf dem Bild ist ein Chat zu sehen. Dort ist ein Bild eines wunderschönen Mädchens mit blonden Haaren angezeigt, das sich liebevoll Louisa nennt. Seit ungefähr einem Monat schreiben die beiden Tag täglich miteinander und es klingt fast so, als ob sich Kinsho schwer für dieses süße Mädchen interessiert.

"Ich freu mich schon wenn wir uns endlich am Samstag treffen. Ich kann es kaum erwarten dich kennenzulernen." huschten Kinshos Finger über die Tasten und so schnell wie er auch geschrieben hatte, so kamen auch die Worte ebenso schnell wieder zurück und die Augen des femininen Jungen glänzen beim Anblick der Buchstaben.

"Ich freue mich auch dich endlich zu treffen, Kinsho. Ich kann es kaum noch abwarten."

Ein paar weitere Wörter, eine kurze Verabschiedung und Kinsho schaltet müde den Rechner aus, dennoch ist seine Freude groß. Am Wochenende würde er endlich ein Mädchen kennenlernen, das ihn süß findet und das er auch sehr mag. Vielleicht, dachte Kinsho bevor er unter seine Futonmatte schlüpfte und einen letzten Blick auf seinen bereits schlafenden Bruder Akio erhaschte, wird das ja endlich mal was.

Während er sich schlafen legte und freudig erregt auf den nächsten Morgen wartete, wusste er nicht dass diese Person, mit der er schrieb, eine Person sei, von der er niemals zum glauben gewagt hätte dass sie diese ist.

"Kinsho, bald ist es soweit. Bald treffen wir uns. Anfangs wird es dir schwer fallen, dennoch drängt die Zeit. Bald werden sie angreifen und ich werde da sein um dich zu beschützen."

"Alles begann mit der Entstehung der Erde als Leben und Tod zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt haben. Schon von Anfang an wirkte sich das Leben, sowohl auch der Tod auf die Evolution aus. Die Evolution brachte eine erstaunliche Vielfalt von Lebewesen hervor und doch verdienten Leben und Tod dennoch mehr Bewunderung als die Evolution selbst. Sie taten alles um die Welt im Gleichgewicht zu halten, doch ahnte niemand, dass sowohl das Leben als auch der Tod immer unter den Menschen weilten."

Seid Anbegin der Zeit war das Leben, mit dem Namen **Seimei**, eine Frau gewesen, eine Frau, die die Schönheit und Reinheit aller Lebewesen widerspiegelte. Der Tod hingegen, der mit dem Namen **Shi** gebranntmarkt wurde, spiegelte alles Böse und Schlechte wider und trotzdem waren Leben und Tod dazu bestimmt auf ewig zusammen zu sein. Ihr Schicksal befahl ihnen sich aneinander zu binden um so das Gleichgewicht der Erde herzustellen.

Schließlich, eines besonderen Tages, wurde das Leben, wie es ihm vorbestimmt war, wiedergeboren, doch zum ersten Mal nicht als Frau oder gar Mensch. Nein, das Leben wurde als Incubus wiedergeboren und zum ersten Mal in all der Zeit als Mann. Viele gingen davon aus, dass der Tod hingegen dann als Frau wiedergeboren werden sollte, doch dem sollte nicht so sein. So wie das Leben ein Mann war, so war der Tod ein Mann mit Haaren wie aus Gold. Und so kam es, dass Leben und Tod verhöhnt wurden.

Trotz aller Zweifel verliebten sich das Leben und der Tod ineinander aber nicht, weil es ihnen als Schicksal vorbestimmt war so wie jener Vergangenheit, sondern aus eigenem Willen, was weitere Zweifel aufwarf.

Viele konnten damals über diese Beziehung hinwegsehen, doch die Mutter des Leben sah das Schicksal der beiden als Schmutz und Sünde an. Es dürfte nicht sein, dass Leben und Tod der gleichgeschlechtlichen Liebe ausgesetzt seien.

Trotz aller Drohungen zöllten Leben und Tod das Verhalten der Mutter mit Ignoranz, was dazu führte, dass sie den Tod erschlug. Ja, sie versuchte sogar ihn ermorden zu lassen, doch Leben und Tod waren schon unzertrennlich.

Dann, als die Zeremonie stattfinden sollte, die Leben und Tod auf ewig verbinden sollte und ihre Kräfte auf ewig geschützt sein sollten, raubte die Mutter des Leben dem Tod auf hinterlistige und sündenvolle Weise seine Kraft. Darüber war das Leben so erzürnt dass es seine eigene Mutter niederschlug und ermordete.

Im Laufe der Zeit wurden im Leben Zweifel geweckt, ob es wirklich hätte seine Mutter töten sollen und ob die Beziehung zwischen Leben und Tod nicht doch einem Sündenfall gleich kam.

Unzählige Jahre später brachte sowohl das Leben als auch der Tod mit jeweils einer fremden Frau ein Kind hervor, dass die Blutlinie von Leben und Tod weiterführen sollte. Erneut zwei männliche Geburten, die Leben und Tod widerspiegel sollten.

Seitdem gingen Leben und Tod getrennte Wege um ihre Kinder auf ihr Schicksal vorzubereiten und nahmen dafür sogar in Kauf ihre Liebe zueinander auf ewig aufzugeben.

Heute, nach nach 24 Jahren, sitze ich nun hier und warte darauf endlich **Seimei** zu begegnen. Ein Junge, mit dem Namen Kinsho.

Ich habe beschlossen ihn zu beschützen, denn es gibt dort finstere Kreaturen, die hinter seiner Kraft her sind und ich muss verhindern, dass sie es schaffen ihm diese Kräfte zu nehmen, die seine Macht als das Leben verkörpern.

Wir werden uns schon bald sehen...Kinsho."